

PERRY RHODAN

Der *Plophos*-Zyklus bei VPM

Rezension von Andy Schmid



Nach der Herausgabe des *Schwarm*-Zyklus kommt nun der nächste "Kurzzyklus" in Paperbackformat aus dem Hause VPM heraus. Wie Joachim Kutzner richtig vermutet, war das Projekt *Schwarm* ein Testballon.

Obwohl der *Schwarm*-Zyklus erst seit kurzen in den PERRY RHODAN-Silberbänden (Hardcovern) veröffentlicht worden ist, versuchte die PERRY RHODAN-Redaktion mit der Herausgabe dieses neunbändigen Zyklus neue Leserkreise zu erreichen. Das Zielpublikum waren Leser, die gerne zu Taschenbüchern im Paperbackformat greifen und eine überschaubare Anzahl an Büchern bevorzugen.

Siehe da, das Konzept ging auf.

Während der Großteil der regulären PERRY RHODAN-Leser dieses Projekt ablehnten (darunter auch ich), bewiesen die Verkaufszahlen, dass sich die Idee des Teams um Chefredakteur Klaus N. Frick durchzusetzen wusste. Tatsächlich war der Abverkauf so gut, dass weitere Projekte dieser Art von der Firmenleitung genehmigt wurden. Klaus N. Frick schrieb in einem seiner Logbücher sinngemäß: *Wir wissen selbst nicht, welche Leser wir mit diesem Projekt angesprochen haben. Aber der Erfolg gab uns Recht, der Schwarm verkaufte sich sehr gut. Was also lag näher, als auf diesen Zug wieder aufzuspringen und einen weiteren Zyklus mit neuen Covern herauszubringen?*

Gesagt, getan, so kommen dieser Tage die ersten zwei Bände des *Plophos*-Zyklus heraus. Hierbei handelt es sich inhaltlich um die komprimierte Wiedergabe der PERRY RHODAN-Heftromane # 179 - 199, welche seinerzeit aus der PERRY RHODAN-Silberband-Reihe schlicht herausgekürzt wurden. Warum diese zwanzig Bände 1985 bei der Buchbearbeitung nicht mit übernommen wurden, ist leider nicht bekannt. Offiziell wurde bekannt gegeben, dass eine straffere Fortführung der Silberbände gewünscht wäre - immerhin hätte dies bei einer Anzahl von ca. sieben Heften pro Hardcoverband noch drei zusätzliche Silberbände bedeutet.

Die Handlung der 5. Auflage lief damals zyklusmäßig fast parallel bzw. wurde von der der Heftromane durch deren wöchentliche Erscheinungsweise stark aufgeholt. Befürchtete die damalige Redaktion also einen Einbruch der Verkaufszahlen bei Silberbänden mit dem *Plophos*-Teilzyklus und sprang deshalb sofort auf den MDI-Zyklus um? Oder wollte man nach dem plötzlichen Tod von William Voltz, dem neuen Bearbeiter der Hardcover, seinem Nachfolger, Horst Hoffmann, einen sauberen Schnitt bieten?

Ich glaube, einmal gelesen zu haben, dass diese Kürzung noch von William Voltz geplant war und der erste Andromeda-Band schon fast fertig bearbeitet war. Müßig darüber zu spekulieren, nach all den Jahren. Fakt ist, diese Bände wurden herausgekürzt - der bis dahin krassste Einschnitt bei der Umsetzung der Heftromane zur Buchausgabe. Nicht ganz umstritten, wie ich mich erinnern kann. Für einen reinen Silberband-Leser war es schon sehr seltsam, Perry Rhodan in Hardcover Nr. 21 plötzlich verheiratet zu sehen, Arkon III von den Blues zerstört und den Rest der Handlung in einem kurzen "Zwischenspiel" serviert zu bekommen. Zu der damaligen Zeit las ich nur die Silberbände und ärgerte mich sehr über diesen Einschnitt. Ich denke, ich war damals nicht der Einzige. Als ich ca. 1987 dann von den Hardcovern auf die Heftromane der 5. Auflage umstieg, besorgte ich mir den *Plophos*-Zyklus antiquarisch nach. Immerhin behandelt er nicht unwichtige Themen wie

die erste abtrünnige Kolonie der Menschheit, das Ende der Blues und den Übergang zu den MDI (Stichwort: Kahalo - Schaltstation des Sonnensechsecktransmitters).

Als die Buchbearbeitung der Hardcover dann den *Schwarm*-Zyklus im Jahr 1998 abschloss, stand für die Redaktion mit dem Kurzzyklus um die Altmutanten (Heft # 570 - 599) die gleiche Überlegung an. Gott sei Dank entschloss man sich, den Zyklus doch in die Hardcover miteinfließen zu lassen, somit blieb das Herauslassen des *Plophos*-Zyklus die bis heute größte Kürzung der PERRY RHODAN-Buchbearbeitung.

Seit dem Jahr 1994 veröffentlicht der BERTELSMANN-Verlag exklusiv für seine Mitglieder die Silberbände als Sonderausgabe nach. Diese unterscheiden sich allerdings von ihrem Äußeren von den Silberbänden: a) durch ihren blauen Einband und b) zeigen die Cover gezeichnete Bruckmotive (also keine 3D-Bilder). Inhaltlich sind sie aber absolut identisch mit den Silberbänden. Es handelt sich also um ein lizenzierte Zweitverwendung der Hardcover. Bedingt durch die zunächst monatliche Erscheinungsweise holte die BERTELSMANN-Ausgabe im September 1999 die Silberbände sehr schnell ein. Das veranlasste den BERTELSMANN-Verlag andere PERRY RHODAN-Literatur für ihre Buchausgabe zu verwenden. Hier ergab sich nun für VPM das Problem, den Lesern von BERTELSMANN neues Lesefutter bieten zu müssen. Wie sollte man vorgehen? Eventuell die Taschenbücher zweitverwerten? Doch das Angebot sollte an die Handlung der Heftromane anknüpfen und keine "Nebenschauplätze" abhandeln.

So kam die Redaktion auf die Idee, zunächst den *Plophos*-Unterzyklus mit vier Bänden einzuschleiben. Diese erschienen dann als Nummer 68 – 71 der BERTELSMANN-Ausgabe. Weil damit nur vier Monate gewonnen waren, erschien anschließend die *Edition Terrania* mit zwölf Bänden (Bertelsmann-Band 72 - 83), in denen die Handlung der PERRY RHODAN-Heftromane Nr. 2000 - 2047 aufgelegt wurden. Beginnend mit BERTELSMANN-Band 84 erschienen dann wieder die Silberbände ab Band 68. Durch dieses Intermezzo haben die BERTELSMANN-Blaubände eine von den Hardcovern abweichende Nummerierung. Der „*Obmann von Plophos*“-Zyklus erschien von April bis Juli 2000:

- Band 68: *Der Obmann von Plophos* (Plophos 1) (April 2000)
- Band 69: *Expedition der Mausibiber* (Plophos 2) (Mai 2000)
- Band 70: *Panik im Sonnensystem* (Plophos 3) (Juni 2000)
- Band 71: *Planet der letzten Hoffnung* (Plophos 4) (Juli 2000)

Bearbeitet wurden auch diese Romane von Horst Hoffmann. Leider kam man als Normalleser der Hefte nur durch eine Mitgliedschaft im BERTELSMANN-Club an diese Bände heran. Auch dies war für viele Fans sehr ärgerlich. Herausgekürzt wurde bei der Bearbeitung nur der Roman Nr. 179 "*Notlandung auf Beauliy II*". Ärgerlich, weil im Folgeroman Nr. 180 noch darauf eingegangen wird, aber verschmerzbar.

Zurück in die Gegenwart ...

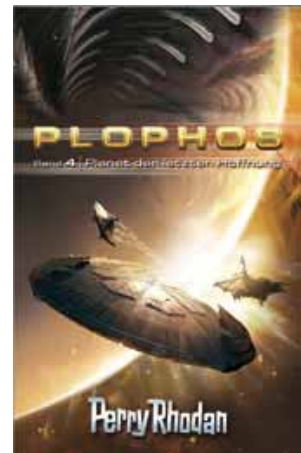
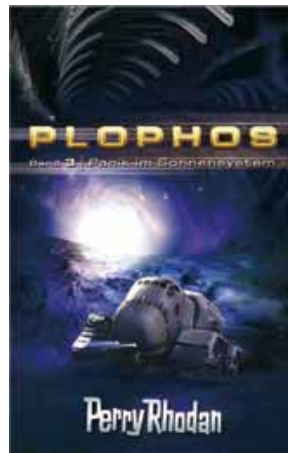
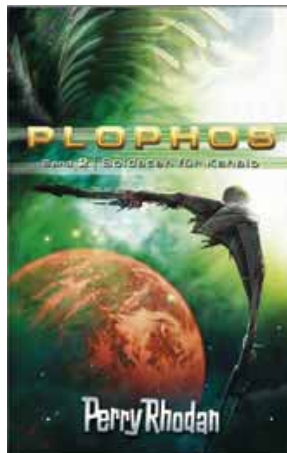
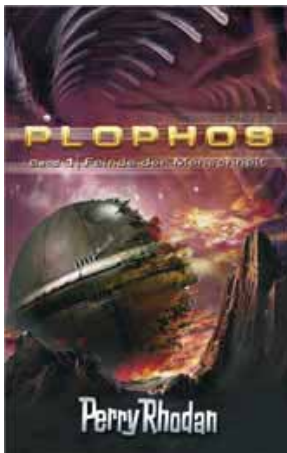
Durch den Erfolg des *Schwarm*-Zyklus als Paperback stand für die Redaktion nun die Frage offen, welcher Zyklus als nächstes veröffentlicht wird? Mit der Entscheidung für den *Plophos*-Zyklus hat die PERRY RHODAN-Redaktion eine sehr gute Wahl getroffen. Zum einen bietet sie hier den Silberband-Lesern eine optimale Ergänzung, zum anderen ist der Zyklus wirklich so kurz, um ihn auch noch in diesem Jahr komplett herausbringen zu können.

Für den Verlag ist es einfach: Er übernimmt die bearbeitete Version von Horst Hoffmann, und diese wird wieder mit einem neuen Cover von Dirk Schulz versehen. Wie schon beim ersten Projekt zierte ein Panoramabild den Rücken der vier aneinander gereihten Bücher.

Die Titelbilder hätte ich mir persönlich etwas zyklusorientierter gewünscht. Geradema Band 1 („*Notlandung der CREST*“) und Band 4 („*Bluesraumer*“) haben direkten Bezug zum Romaninhalt,

die beiden mittleren Bände sind reine SF-Motive¹. Auch das Panoramabild mit dem Walzenraumschiff sieht zwar nett aus, könnte aber abwechslungsreicher sein. Aber das Gesamtbild passt gut zu dem Vorgängerzyklus *Schwarm*, und schließlich sollen diese Kunden wieder angesprochen werden. Die Bände haben ein Format von 13,50 cm x 21,0 cm und erscheinen als broschürte Paperbacks. Band 1 & 2 sind im September 2006 erschienen; Band 3 & 4 kommen im November 2006 heraus. Die redaktionelle Betreuung hat Frank Borsch übernommen; es handelt sich um die Zweitverwertung der von Horst Hoffmann bearbeiteten BERTELSMANN-Ausgabe.

Folgende PERRY RHODAN-Heftromane sind in den *Plophos*-Büchern enthalten:



Band 1:	180:	<i>Der gnadenlose Gegner</i>
<i>Feinde der Menschheit</i>	181:	<i>Gefangen in Zentral-City</i>
VPM-Ausgabe Band 1	182:	<i>Drei von der galaktischen Abwehr</i>
ISBN: 3811855492	183:	<i>Die Dschungel-Armee</i>
382 Seiten	184:	<i>Gucky und die Blaue Garde</i>
Band 2:	185:	<i>Flammen über Badun</i>
<i>Soldaten für Kahalo</i>	186:	<i>Die Hypno-Kugel</i>
VPM-Ausgabe Band 2	187:	<i>Soldaten für Kahalo</i>
ISBN: 3811855506	188:	<i>Die lebenden Toten</i>
397 Seiten	189:	<i>Die Expedition der Mausbiber</i>
Band 3:	190:	<i>Admiral Gecko</i>
<i>Panik im Sonnensystem</i>	191:	<i>Tschato, der Löwe</i>
VPM-Ausgabe Band 3	192:	<i>Die Kriegslist des Akonen</i>
ISBN: 3811855522	193:	<i>Panik im Sonnensystem</i>
400 Seiten	194:	<i>Die heimliche Invasion</i>
Band 4:	195:	<i>Der Sturz des Sterndiktators</i>
<i>Planet der letzten Hoffnung</i>	196:	<i>Planet der letzten Hoffnung</i>
VPM-Ausgabe Band 4	197:	<i>Höllentanz der Riesen</i>
ISBN: 3811855530	198:	<i>Die letzte Bastion</i>
400 Seiten	199:	<i>Arkons Ende</i>

¹ Oder soll das Gefährt auf dem Cover von Band 3 etwa einen Shift darstellen?

Die Handlung des *Plophos*-Zyklus:

Im Jahr 2328 hat die Menschheit unter Perry Rhodans Führung bereits Hunderte von Planeten besiedelt. Zu den aufstrebenden Kolonien zählt *Plophos* - eine Welt unter der harten Regierung des Obmanns *Iratio Hondro*.

In der größten Krise des Vereinten Imperiums, kurz nach dem langen Krieg gegen die Blues, beginnt der Obmann mit einem Aufstand. Sein Ziel: die Macht über die terranischen Welten. Seine ersten Opfer: Perry Rhodan und die Besatzung des Raumschiffes CREST. Rhodan und einige seiner Gefährten werden gefangen genommen, doch ihnen gelingt die Flucht. Eine unglaubliche Odyssee über verschiedene Welten beginnt - sie führt den Großadministrator unter anderem zur mysteriösen Welt Kahalo.

Währenddessen zerfällt das Vereinte Imperium aus Terranern und Arkoniden, weil immer mehr ehrgeizige Männer die Chance nutzen, ihre eigene Macht zu erringen. Das Chaos bricht in weiten Teilen der Milchstraße aus - es erreicht seinen Höhepunkt, als eine gigantische Raumflotte der Blues ausgerechnet Arkon III angreift, den Kriegsplaneten der Arkoniden.

Fazit:

Habe ich mich über die Herausgabe des *Schwarm*-Zyklus als Paperback noch geärgert, muss ich der PERRY RHODAN-Redaktion diesmal ein Kompliment aussprechen.

Der *Plophos*-Zyklus ist die richtige Wahl; so kommt dieser Teilzyklus um Obmann Iratio Hondro nach all den Jahren doch noch einmal zu Ehren. Fand ich schon das Erscheinen bei BERTELSMANN gut, ist es um so besser, dass nun auch Nicht-Buchclub-Mitglieder die Gelegenheit haben, diese Bände zu kaufen. Gerade für die Silberband-Leser muss das doch ein Leckerbissen sein.

Ich hätte nicht gedacht, dass die Konzeption der alten Perry-Zyklen als Paperbacks so gut aufgeht. Hut ab, da habe ich mich geirrt.

Natürlich stellt sich für mich hier die Frage, welche Zyklen als nächstes "verbraten" werden (vorausgesetzt, der *Plophos*-Zyklus ist wieder so erfolgreich wie der *Schwarm*-Zyklus).

Kurzzyklen sind ja eher rar gesät in der PERRY RHODAN-Handlung. Und mehr Bände als der *Schwarm*-Zyklus sollen solche Projekte laut Klaus N. Frick ja nicht haben.

Somit fallen Kultzyklen wie die *M D I*, *M 87* oder der Großzyklus um das *Konzil* flach. Der *Pan-Thau-Ra*-Zyklus mit den Heftromanen 868 - 899 fällt mir da ad hoc ein (der liegt aber gut eingebettet im Großzyklus von Heft 650 - 999 und würde sich wohl durch die kürzlich erschienene gleichnamige Paperbackausgabe bei HEYNE disqualifizieren). Oder der schon erwähnte *Altmutanten*-Zyklus wäre eine Möglichkeit. Auch das *kosmische Schachspiel* bietet sich an, da dieser Zyklus durch die Gehirnodyssee relativ isoliert dasteht. Der in der 5. Auflage angelaufene *Hamamesch*-Zyklus oder gar die üble Episode um die *heliotischen Bollwerke*? Oder kommen wir wieder in den Genuss, Abenteuer der Frühzeit der Perry Rhodan-Serie zu erleben (Dritte Macht, Druuf oder *Posbis*).

Wir werden sehen und können es abwarten.

Bleibt noch zu erwähnen, das ich auch diesmal den neuen Paperbackzyklus NICHT kaufen werde, er steht hier schon als BERTELSMANN-Ausgabe (nein, ich bin nicht Mitglied im BERTELSMANN-Club, die habe ich anderweitig bekommen).

Ad Astra

Copyright by ANDY SCHMID, Oktober 2006

(Dieser Artikel erscheint in Paradise 66 beim TCE im Dezember 2006. – Anm. Joe Kutzner)